

Pensionistenbrief 2016/2

Mai 2016

Hallo Freunde!

Den Delegiertentag wollte ich noch abwarten, um über Änderungen im Vorstand berichten zu können, aber da hat sich nicht viel Neues ergeben. Ausführlich kann man alles in unserem Internet-Auftritt nachlesen: www.btue.de.

Das Märzseminar bezieht sich auf die Arbeit in den Bezirken und ist für uns somit weniger interessant.

Die Sitzung unserer eigenen Delegierten ist da vielleicht etwas wichtiger.

Ein kurzer Blick über den Zaun muss auch mal sein: Wir sind zwar schon im **Ruhestand**, aber irgendwie interessiert es uns doch noch, wenn es im aktiven Bereich leicht kriselt.

Sogar Prof. Dr. Stepken war etwas überrascht, dass an seinen 150-Jahre-Kaffeekränzchen mehr Pensionisten als aktive Mitarbeiter teilnahmen. Hätte er ihnen eben doch ein paar Euro geben sollen!

Jetzt sind also wir Alten im Ansehen gestiegen! Nach vielen Jahren des Vergessens, war man sichtlich überrascht, dass es uns immer noch gibt. Jetzt bekommen wir sogar kostenlos die TÜV-Lektüre.

Sogar das TÜV SÜD IN-Magazin, das ich mir bisher hinten herum besorgen musste, ist mit im Angebot. Spaß beiseite: Wir bedanken uns für diese gute Idee.

Denken wir an die vom TÜV zurückgehaltene Mütterrente, dann bleibt uns allerdings der Dank im Halse stecken. Gesetz, Vorschriften u.ä. gelten im Prinzip auch für die Herren vom TÜV – auch wenn sie es nicht glauben wollen.

Ja und die Hälfte dieses Pensionistenbriefes ist diesmal für den Stammtisch-Atlas vorgesehen. Ich kann die Teilnahme an diesen Zusammenkünften nur empfehlen. Es ist immer wieder ein seelischer Stabhochsprung, wenn man mit den alten Kollegen von unserem alten TÜV träumen und auf den „Neuen“ schimpfen kann. Dazu viel Vergnügen wünscht Euch

fuer
Pensionisten-Grufti
Heinz Festner

43. Ordentlicher Delegiertentag

Die gesamte Tagung war beeinflusst von der negativen Arbeitgeber-Haltung bei den Tarifverhandlungen und von der 150-Jahr-Feier ohne Bonus für die Mitarbeiter.

Prof. Dr. Stepken war selbst zum Vortrag über die Zukunft des TÜV SÜD gekommen und bekam den „Unwillen“ der Delegierten deutlich zu spüren. So brav wie in früheren Jahren waren wir diesmal nicht mehr und seine Zukunftsprognosen trafen bei uns auf leichtes Misstrauen.

Nach den verschiedenen Ehrungen folgten die Berichte der Beauftragten und des Schatzmeisters, der vom ausgeglichenen Haushalt berichten konnte. Auch die Rechnungsprüfung erbrachte positives Ergebnis, so daß die Vorstandschaft entlastet werden konnte.

Bei der Neuwahl des Vorstandes ergaben sich keine personellen Änderungen. Der Wirtschaftsplan für 2016 entspricht im Prinzip dem Kassenbericht von 2015.

Geplant für 2016 sind eine Intensivierung der Mitgliederwerbung und die weitere Verfolgung der Aktion „TÜV vom TÜV“.

Mit dem sehr interessanten Bericht des Bundes BTÜ schloss der Delegiertentag 2016.

Wiederholt wird darauf hingewiesen, dass in unserem Internet-Auftritt www.btue.de alles noch viel deutlicher nachzulesen ist.

Impressum:

Herausgeber:	Vereinigung der beschäftigten in der technischen Überwachung (btü) Westendstr. 199 D - 80686 München
Geschäftsstelle:	Dr. Theobald Schrems Str. 6 D - 93180 Deuerling Tel.: (09498)902093
Bürozeiten:	Di. bis Do. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr Fax: (09498)902021 e-mail: post@btue.de Homepage: www.btue.de
Verantwortlich:	Der Vorstand der btü
Druck:	Scheck Druck GmbH & Co. KG Hemau

Delegiertensitzung der **btü**-Pensionisten

Die Ergebnisse der Delegiertenwahl sind bereits bekannt.

Der bisherige Sprecher, Heinz Festner, stellte sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung und wurde auf diesem Posten bestätigt.

Die Betreuung der Pensionisten soll weiterhin über Pensionistenbriefe, Stammtische und gemeinsame Veranstaltungen erfolgen.

Die dafür veranschlagten Kosten liegen etwa bei 15.000 Euro und sind bei Mitgliedsbeiträgen von etwa 25.000 Euro noch vertretbar.

Es sollen weiterhin zwei Sitzungen pro Jahr abgehalten werden und der **Pensionistentreff in Deuerling ist für den 14.09.2016** vorgesehen.

Den Termin sollte man sich vormerken. Weitere Infos sind im nächsten Pensionistenbrief, der voraussichtlich Ende August auslaufen wird, zu finden.

Es raschelt im Karton

Die Tarifrunde hatte begonnen. Ver.di legte einen durchaus vernünftigen Vorschlag auf den Tisch. Die Vertreter des TÜV SÜD zeigten sich in den ersten drei Terminen ganz überrascht, dass die Gegenseite es überhaupt wagte, um Erhöhung des Lohnes zu bitten (betteln). Vermutlich haben sie sich zu ungünstiger Zeit einen Virus eingefangen!

Die Ansicht der **btü** ist seit Jahrzehnten bekannt: Ein Streik beim TÜV SÜD würde nicht uns sondern der Konkurrenz nützen. Dabei gingen wir natürlich davon aus, dass die Verhandlungspartner mit Vernunft zu Werke gehen.

Werden dagegen die Vertreter der Belegschaft behandelt als kämen sie auf der Wassersuppe daher geschwommen, dann muss sich unsere Haltung natürlich umdrehen.

Das **btü**-Blau zusammen mit dem ver.di-Rot macht sich optisch recht gut bei Warnstreiks. Wer das öfter mal sehen möchte...

*Passt wie Faust auf Auge –
Dachte der Boxer und schlug zu!*

Blitz und Donner

Es gibt mehrere Arten von Marathon. Im Moment ist wieder einmal der Blitz-Marathon dran. Diesmal wollte ich mich eigentlich voll dafür einsetzen:

Ein Schild mit der Aufschrift

**Freiwillig 80 statt 100!
Keine Chance den Blitzern!**

im Rückfenster und dann mit knappen 80 km/h auf eine möglichst gut ausgebaute Bundesstraße!

Wahrscheinlich wäre ich von den vielen Gutmenschen, die diese Aktion moralisch unterstützen (und aus Versehen mit 50 km/h am Kindergarten vorbeijagen) doch missverstanden worden.

*Die Idee stammt sicher
vom Verkehrtminister!*

Mütterrente

An unseren Kolleginnen und Kollegen beim TÜV SÜD liegt es nicht, wenn sich in diesem Fall nichts tut. Da hat eindeutig einer von weiter oben die Westinghouse kräftig angezogen. Das „Warum“ ist dadurch aber keineswegs geklärt: Was der Staat den betroffenen Frauen mit der Mütterrente zukommen ließ, gehört zumindest in Bayern tatsächlich diesen Frauen. Der TÜV SÜD hat es unzulässigerweise einbehalten, gibt es nicht mehr heraus und schweigt.

Man ist geneigt, Betrugsabsicht zu unterstellen. Aber das ist doch gar nicht möglich! Schließlich hat der TÜV SÜD doch einen Ehrenkodex (oder wie diese Absichtserklärung auf denglisch heißt)!

Schuld sind ja nur die Mütter selbst: Wenn sie schon Kinder haben wollten, dann hätten sie eben nicht gerade beim TÜV SÜD arbeiten sollen!

*Sag mir nicht, ich soll mich beruhigen,
das macht mich aggressiv!*

TÜV Stammtisch-Atlas für den Bereich Bayern-Sachsen

*Die Tragik, nicht mehr für den TÜV arbeiten zu dürfen,
lässt sich im Kreise alter Kolleginnen und Kollegen leichter ertragen!!*

Zu diesem Zwecke treffen sich unsere Pensionisten in

Augsburg:

Stammtisch IS-FT1-AUG Fördertechnik

Alle zwei bis drei Monate.

Brauerei Riegele Wirtshaus, Fröhlichstraße 26, 86150 Augsburg.

Ansprechpartner ist Lutz Aumiller, Dr.-Nebel-Str. 32, 86169 Augsburg.

Tel. 0821-707198, e-mail: gitti.lutz@t-online.de oder eckhard.pietsch@gmx.de

Stammtisch IS-DD1-AUG Dampf- und Drucktechnik

Monatlich wechselnd letzter Donnerstag oder erster Freitag.

Gaststätte Jägerhaus Bergheim, Hauptstr. 53, 86199 Augsburg oder

La Commedia Göggingerstraße 49, 86159 Augsburg.

Ansprechpartner ist Günther Manz, Rich.-Wagner-Str.14, 8639 Stadtbergen.

Tel. 0821-2431695, e-mail: GManz@t-online.de

Pensionistentreff A 4 (AS)

1x jährlich alle ehemaligen A4-ler und AS-ler Bezirk Schwaben.

Restaurant Untere Mühle, Untere Mühle 1, 86853 Langerringe.

Ansprechpartner ist Klaus-Peter Schmit, Paul-Klee-Str. 8e, 86462 Langweid –Stettenhofen,

Tel. 0821-492446, e-mail: peter-schmit@mnet-online.de

Bayreuth/Bamberg:

Einmal im Jahr findet zu verschiedenen Zielen ein Ausflug statt.

Die Einladung hierzu erfolgt durch den Pensionisten Ernst Anthofer, Pilgramsroth 21, 96450 Coburg,

Tel. 09561 /15789.

Hof:

Jeden 2. Monat findet am 2. Dienstag dieses Monats ein Stammtisch im Gasthof Falter in Unterkotzau statt.

Ansprechpartner hierfür ist Adolf Haßfürther, Hermann-Löns-Str. 4, 95032 Hof,

Tel. 09281/91558, e-mail: hassfuerther@bnhof.de

Landshut:

Etwa vier Pensionistentreffen pro Jahr, meist in Verbindung mit einem Ausflug.

Ansprechpartner ist Kollege Alfred Saemmer, Von Walther Str. 16, 84034 Landshut, Tel: 0871/64677.

München:

Bereich „Mobilität“ Auto:

Jeden zweiten Dienstag im Monat im Gasthof Hölzerbräu in Ebersberg.

Ansprechpartner Erwin Bleier, Neufahrner Str. 100, 85586 Angeltbrechting, Tel. 08121/82343

Bereich „Industrie“ Dampf und Druck:

Treffen jeweils im Frühjahr und im Herbst zumeist Montags Mittag ab 11:30 Uhr
beabsichtigt im „Weißes Brauhaus“ in Großhadern, Würmtalstr. 113 (derzeit im Umbau)
Ansprechpartner sind Hubert Kellerer, Tel: 089/674462 und Willi Eisenlauer, Tel: 089/6124807.

„Industrie“ / Werkstofftechnik, ehemalige Materialprüfstelle:

Vierteljährliche Stammtisch-Treffen.
Interessenten melden sich bitte bei Frau Christine Schweitzer, Tel. 089/577911.

Bereich „Industrie“ / Fördertechnik:

Stammtisch-Treffen monatlich jeden 2. Mittwoch im „Schneider Weißen“ im Tal
Ansprechpartner Reiner Demmel, Tel: 01603601929

Bereich „Industrie“ / Wärmetechnik Umweltschutz (Abt II des TÜV BY):

Stammtisch-Treffen zumeist nur 1 mal jährlich mit schriftlicher Einladung.
Ansprechpartner: Wolfgang Bayer Tel: 08157/7533; Anton Höß Tel. 089/1 10537;
Johann Günter Neu Tel. 089/8541 053.

Nürnberg:

Stammtisch „Jung und Alt“

trifft sich am ersten Donnerstag des Monats ab etwa 19.00 Uhr im „Barfüßer“, ehemals Mauthalle, Hallplatz 2,
Ansprechpartner sind Manfred Würsching, Tel: 0911/562886 und Alois Brunner Tel: 0911/6493614.

Die ehemaligen Kesselschlepper (Dampf und Druck) von Nürnberg,

treffen sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr in den „Bocksbeutelstuben“
in der Karthäusergasse 18 (Straße der Menschenrechte). Das ist in der Altstadt.
Ansprechpartner sind ebenfalls Manfred Würsching und Alois Brunner.

Regensburg:

Pensionistenstammtisch jeden ersten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr im „Dechbettener Hof“.
Ansprechpartner Heinz Festner, Dr.-Theobald-Schrems-Str. 6, 93180 Deuerling, Tel: 09498/902094

Würzburg:

Zweimal im Jahr, meist im Hotelrestaurant „Greifenstein“ Häfnergasse 1 am Marienplatz.
Ansprechpartner ist Michael von Gässler, Am Hölzlein 25, 97076 Würzburg,
Tel: 0931/271901, Fax: 273866, e-mail: vongaessler@t-online.de

Von den Bezirken Sachsen und Unterhaching wurden uns keine Stammtische genannt.

Sollten Euch weitere Stammtische bekannt sein, so bitten wir um Mitteilung.
Wir wollen diesen Stammtisch-Atlas so etwa alle zwei Jahre auf Vordermann bringen.

Viel Vergnügen bei der Teilnahme an diesen Senioren-Sitzungen!